



MÖGLICHKEITEN DER STUDIENFINANZIERUNG

↑ Studiere mit den Besten deines Jahrgangs und starte deine Traumkarriere an der Frankfurt School.



Frankfurt School

DER UMGEKEHRTE GENERATIONENVERTRAG

Heute studieren, später zahlen.



Heute studieren, später bezahlen: Der Umgekehrte Generationenvertrag (UGV) ist ein innovatives Modell der Studienfinanzierung. Mit ihm kann jeder Interessent* auch ohne Studiengebühren an der Frankfurt School of Finance & Management studieren. Nach Bestehen des programmspezifischen Auswahlverfahrens an der Frankfurt School wenden sich Interessenten direkt an Brain Capital, um sich für die Teilnahme am UGV zu bewerben.

Weitere Bildungsfonds:

CareerConcept AG
☎ +49 89 809 9071 40
✉ info@bildungsfonds.de
🌐 www.bildungsfonds.de

Deutsche Bildung AG
☎ +49 69 920 39451 41
✉ kontakt@deutsche-bildung.de
🌐 www.deutsche-bildung.de

Brain Capital GmbH
✉ info@fs-bildungsfond.de
🌐 www.fs-bildungsfond.de

Mehr erfahren
➔ www.fs-bildungsfonds.de



brain
cap!tal

* Gefördert werden Deutsche und „Bildungsinländer“ sowie nach Einzelfallprüfung auch Studierende aus EU-Ländern, USA und Kanada

STIPENDIENPROGRAMM DER FRANKFURT SCHOOL



„Dass ich an der Frankfurt School studieren wollte, stand nach dem Besuch eines Bachelor Days fest. Umso glücklicher war ich, als nach der Bekanntgabe des Ergebnisses beim Assessment Center die Stipendienkommission der Frankfurt School auf mich zukam und mich zu einer Bewerbung für ein FS-Stipendium ermutigte. Das Stipendium ermöglicht mir seitdem, mich auf das Studium zu konzentrieren und den Gedanken der Finanzierung hinterstellen zu können. Außerdem veranstaltet die Frankfurt School mehrere Events, auf denen Stipendiaten mit anderen talentierten Studenten, Professoren und Personen aus Wirtschaft & Politik in Kontakt treten können. Damit trägt das Stipendienprogramm der Frankfurt School nicht nur zum akademischen Erfolg, sondern auch zum persönlichen Netzwerkaufbau bei.“

Katharina Victoria Schöller

Bachelor in Business Administration
Class of 2022

Das Förderprogramm der Frankfurt School zielt darauf, ab besonders begabten Bewerbern – unabhängig von ihrer finanziellen Situation – die Aufnahme eines Studiums zu ermöglichen.

Die Stipendien werden in Form eines Teilerlasses in Höhe von 15, 25, 50 oder 75 Prozent des zu zahlenden Studienpreises gewährt.

Studienbewerber können sich auf folgende Stipendienprogramme bewerben:

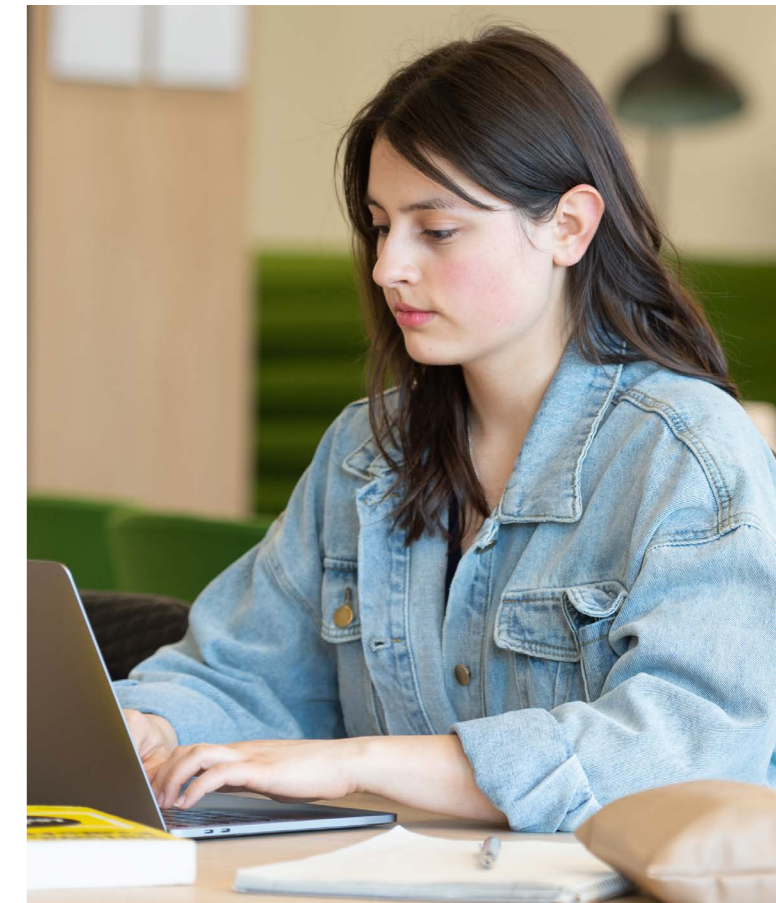
- Diversity-Stipendienprogramm
- Exzellenzstipendien

Auswahlkriterien

Die Auswahlkriterien beinhalten:

- die Abschlussnoten
- das Abschneiden im Auswahlverfahren der Frankfurt School
- Persönlichkeit, Motivation sowie Engagement und Bedürftigkeit.

Das Diversity-Stipendienprogramm fördert Vielfalt in Bezug auf Herkunft, akademischen Hintergrund, Geschlecht etc. Die Stipendien werden in verschiedenen Kategorien vergeben und richten sich ausschließlich an Studienanfänger.



ARDIAN

Ardian Foundation Scholarship

Die ARDIAN Foundation fördert jährlich im Bachelor of Science einen Studienanfänger mit einem Voll-Stipendium, das die Studiengebühren an der Frankfurt School abdeckt. Das Stipendium richtet sich ausschließlich an Vollzeitstudierende (also ohne anteilige Übernahme von Studiengebühren durch Unternehmen), die besonders bedürftig sind und die Studiengebühren nicht aus eigener Kraft tragen können. Die Bedürftigkeit ist durch einen BAföG-Bescheid aus dem letzten Schuljahr oder eine eidesstattliche Erklärung nachzuweisen.

Eine Bewerbung auf das ARDIAN Foundation Scholarship erfolgt auf Aufforderung durch die Stipendien- und Vergabekommission nach erfolgreich abgeschlossenem Auswahlverfahren und vorheriger Nominierung. Eine aktive Bewerbung auf das ARDIAN Foundation Scholarship ohne diese Vorbedingungen ist nicht möglich.

FINANZIERUNG DURCH BERUFSTÄTIGKEIT

Gehalt/Ausbildungs- und Praktikumsvergütung

Aufgrund des umfassenden berufsintegrierten Studienangebots der Frankfurt School spielen Gehälter und Vergütungen eine herausragende Rolle in der Studienfinanzierung.

Vor diesem Hintergrund ist es sehr wichtig, ob sich Studierende z. B. für ein Vollzeit-, Teilzeit- oder für ein berufsbegleitendes Programm entscheiden. Im Rahmen von berufsintegrierten Studienprogrammen ist die Finanzierung durch den Bezug von Gehalt oder Vergütung in der Regel einfacher.

An der Frankfurt School werden verschiedene Möglichkeiten (z. B. Block- und Teilzeitmodelle, voll berufsbegleitende Studienprogramme) angeboten, um berufliche Tätigkeit und Studium miteinander zu verbinden.

Auch internationale Studierende aus Nicht-EU-Ländern dürfen bis zu 120 volle Arbeitstage pro Jahr beruflich tätig sein, um dadurch ihr Studium mitzufinanzieren.

Anteilige Übernahme von Studiengebühren durch Arbeitgeber

Die Möglichkeit einer anteiligen Übernahme von Studiengebühren bei akademischen Programmen spielt unter Finanzierungsaspekten eine eminent wichtige Rolle:

Im Rahmen der berufsintegrierten Programme des Bachelor of Science, aber auch bei berufsbegleitenden Bachelor- und Masterprogrammen, übernehmen Unternehmen als Kooperationspartner der Frankfurt School mindestens 25 Prozent der Studiengebühren.

Das Modell der anteiligen Übernahme von Studiengebühren wird auch im Bachelor-Programm im Rahmen der Vertiefung „Auditing and Consulting“ in Kooperation mit der KPMG praktiziert.



Weitere Informationen

➔ www.fs.de/New-financing-option

DEUTSCHLAND-STIPENDIUM

„An der Frankfurt School of Finance & Management studieren künftige Führungskräfte der Wirtschafts- und Finanzbranche. Sie werden die Märkte und unser Arbeitsleben von morgen mitgestalten. Umso wichtiger sind Angebote, die die Hochschulen und Studierenden in die Mitte der Gesellschaft rücken. Genau das leistet das Deutschlandstipendium. Talentförderung und Bildungsfinanzierung sind Themen, die uns alle angehen. Ich kann es nur begrüßen, wenn die Bundesregierung private Unterstützer auffordert, hier mitzuwirken.“



Prof. Dr. Nils Stieglitz

Präsident Frankfurt School of Finance & Management

Die Frankfurt School beteiligt sich an diesem Förderprogramm des Bundes seit 2011 von Anfang an als eine der ersten Hochschulen in Deutschland.

Ziel des Programms ist es, begabte Studierende an allen staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland durch ein Stipendium in Höhe von 300 Euro pro Monat zu unterstützen.

„Mit ihrem Bildungsangebot fördert sie Nachwuchstalente in der Finanzbranche. Es ist für mich eine Selbstverständlichkeit, mich mit einem Deutschlandstipendium hier zu beteiligen und die Frankfurt School zu unterstützen.“

Dr. Lutz R. Raettig

Aufsichtsratsvorsitzender der Morgan Stanley Bank AG und Sprecher des Präsidiums der Finanzplatz-Initiative Frankfurt Main Finance

„Aus eigener Erfahrung als ehemaliger Stipendiat weiß ich, wie ein Stipendium das Leben eines Studierenden erleichtern kann. Die Frankfurt School war ein wichtiges Sprungbrett für meine Karriere. Jetzt möchte ich meinen Beitrag leisten und einer Studentin oder einem Studenten eine genauso vielseitige und fundierte Ausbildung ermöglichen.“

Andy Hamer

Frankfurt-School-Alumnus und Vizepräsident im Equity Sales Team der Commerzbank in New York

„Gut ausgebildete Nachwuchskräfte sind unser größtes Kapital. Ich möchte die Frankfurt School dabei unterstützen, junge Talente zu fördern und in sie zu investieren.“

Joe Kaeser

Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG

STIPENDIEN DER BEGABTENFÖRDERUNGSWERKE

Zielgruppe

Die Förderung besonders begabter Studierender und Promovierender durch die dreizehn vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützten Begabtenförderungswerke spiegelt das pluralistische Spektrum der in Deutschland vorhandenen weltanschaulichen, konfessionellen, politischen, wirtschafts- oder gewerkschaftsorientierten Strömungen wider.

Die unterschiedlichen Bewerbungsfristen und -verfahren können auf den Internetseiten der Stiftungen in Erfahrung gebracht werden.

Die dreizehn Werke (siehe Seite 8) verbindet der gemeinsame Anspruch, einen akademischen Nachwuchs zu prägen, der die demokratische Gesellschaft in Deutschland zu pflegen und mit zu sichern vermag.

Dies geschieht durch:

- finanzielle Förderung in Form monatlicher Stipendien und Zuschüsse für Studienaufenthalte, Sprachkurse und Praktika im Ausland
- vielfältige und interdisziplinäre Seminare, Symposien, Akademien, Tagungen und Workshops
- Kontakte mit Referenten, Vertrauensdozenten und Tutoren

Die Angebote der Begabtenförderungswerke unterscheiden sich im Detail.

Bestimmte Anforderungen und Angebote sind bei allen Werken gleich:

- Zielgruppe sind deutsche Studierende und Studierende entsprechend § 8 BAföG, in begrenztem Umfang auch Studierende aus EU-Ländern mit sehr guten Deutschkenntnissen.
- Alle Bewerberinnen und Bewerber durchlaufen ein Auswahlverfahren.
- Von den Stipendiatinnen und Stipendiaten wird erwartet, dass sie in regelmäßigen Abständen einen Bericht über die Fortschritte ihres Studiums vorlegen.

- Studierende können elternabhängig (angelehnt an BAföG) ein Grundstipendium von maximal 853 Euro im Monat erhalten. Darüber hinaus wird allen Stipendiaten elternunabhängig ein Büchergeld in Höhe von 300 Euro pro Monat gewährt.
- Studierende und Promovierende werden von den Mitarbeitern der Werke und Vertrauensdozenten am Hochschulort beraten und begleitet.
- Auf Seminaren und Tagungen können sich die Stipendiaten auch fächerunabhängig fortbilden.
- Studienaufenthalte an ausländischen Hochschulen sind ausdrücklich erwünscht und werden finanziell bezuschusst.
- Praktika und Sprachkurse, die für das Studium sinnvoll sind, können finanziell gefördert werden.
- Nach Abschluss ihres Studiums können die Stipendiaten ihrem Begabtenförderungswerk auch im Berufsleben verbunden bleiben und sich in Alumni-Netzwerken engagieren. Gleichzeitige Bewerbungen bei mehreren Begabtenförderungswerken sind möglich, eine Förderung kann aber nur durch eine Stiftung erfolgen.

Tipp: An der Frankfurt School gibt es zahlreiche Stipendiaten der verschiedenen Begabtenförderungswerke, die gut untereinander vernetzt sind. Die überdurchschnittlich große Zahl von Stipendiaten macht auch deutlich, dass an der Frankfurt School viele besonders befähigte Studierende zusammenkommen. Diese gute Tradition gilt es aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen. Die Stipendiaten selbst helfen interessierten Bewerberinnen und Bewerbern, an „ihre“ Stiftung heranzutreten und sie mit den notwendigen Informationen zu versorgen.



„Ich bin seit Beginn meines Studiums Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes und mittlerweile auch als Sprecherin sehr aktiv. Die Studienstiftung bietet mir dabei nicht nur finanzielle Unterstützung im In- und Ausland, sondern vor allem zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung. Sowohl in meinem eigenen Studienfach als auch auf anderen Interessensgebieten kann ich an Akademien und Seminaren teilnehmen. Weiterhin ist die Stiftung ideologisch unabhängig und legt großen Wert auf interdisziplinären Austausch. Dabei werden Menschen mit ganz unterschiedlichen Hintergründen zusammengebracht. Die Vielfalt an Erfahrungen, die ich dank diesem Konzept gesammelt habe, sind wirklich eine Inspiration und Bereicherung für mich.“

Marie Fuchs

Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes
Bachelor in Business Administration
Class of 2021



„Seit Beginn des dritten Semesters bin ich Stipendiatin der Stiftung der Deutschen Wirtschaft. Nicht nur die finanzielle Unterstützung ist ein Pluspunkt, vor allem die ideelle Förderung hat meine persönliche Entwicklung weit vorangetrieben. Als Stipendiatin habe ich die Möglichkeit, mehrmals im Jahr an Workshops und Akademien teilzunehmen. Angeboten wird alles von Wirtschaft über Politik bis hin zur Persönlichkeitsentwicklung. Persönlich schätze ich besonders die Vielfalt der Studierenden, durch die ich jedes Mal meinen Horizont erweitere und Tatsachen aus anderen Blickwinkeln betrachte. Und das nicht nur bei Workshops, sondern auch während der regelmäßigen Treffen unserer Frankfurter Regionalgruppe!“

Anna Benita Schmidt

Stipendiatin der Stiftung der Deutschen Wirtschaft
Bachelor in Business Administration
Class of 2021

STIPENDIEN DER BEGABTENFÖRDERUNGSWERKE

Avicenna-Studienwerk e. V. (für muslimische Studierende)

✉ info@avicenna-studienwerk.de
🌐 www.avicenna-studienwerk.de

Cusanuswerk e. V. (Bischöfliche Studienförderung)

✉ info@cusanuswerk.de
🌐 www.cusanuswerk.de

Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk e. V. (Begabtenförderung für jüdische Studierende und Promovierende)

✉ info@ELES-studienwerk.de
🌐 www.ELES-studienwerk.de

Evangelisches Studienwerk e. V. Villigst

✉ info@evstudienwerk.de
🌐 www.evstudienwerk.de

Friedrich-Ebert-Stiftung e. V.

✉ stipendien@fes.de
🌐 www.fes.de/studienfoerderung

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

✉ begabtenfoerderung@fnst-freiheit.de
🌐 www.stipendium.freiheit.org

Hanns-Seidel-Stiftung e. V.

✉ info@hss.de
🌐 www.hss.de

Hans-Böckler-Stiftung

✉ bewerbung@boeckler.de
🌐 www.boeckler.de

Heinrich-Böll-Stiftung e. V. Studienwerk

✉ studienwerk@boell.de
🌐 www.boell.de/Studienwerk

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

✉ zentrale@kas.de
🌐 www.kas.de

Rosa-Luxemburg-Stiftung Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e. V.

✉ studienwerk@rosalux.org
🌐 www.rosalux.de

Stiftung der Deutschen Wirtschaft gGmbH Studienförderwerk Klaus Murmann

✉ studienfoerderwerk@sdw.org
🌐 www.sdw.org

Studienstiftung des deutschen Volkes e. V.

✉ info@studienstiftung.de
🌐 www.studienstiftung.de

EXZELLENZSTIPENDIEN FÜR STUDIENANFÄNGER IM BACHELOR OF SCIENCE



Die Frankfurt School möchte möglichst viele der besten Abiturienten eines Jahrgangs an die Business School binden. Deshalb gibt es seit Jahren ein spezielles Exzellenzstipendienprogramm für diese Zielgruppe.

Abiturienten, die von ihrer Schule als Stipendiaten der **Studienstiftung des deutschen Volkes** vorgeschlagen werden, erhalten einen vereinfachten Zugang zum BSc-Studienprogramm der Frankfurt School. Sie durchlaufen nicht den regulären Bewerbungs- und Auswahlprozess an der Frankfurt School, sondern unterziehen sich lediglich einem Interview (auf dem Campus oder via Skype) und erbringen den für das Studienprogramm notwendigen Sprachnachweis ("Fast Track"). Mit erfolgter Zulassung an der Frankfurt School werden sie automatisch in das FS-Stipendienprogramm aufgenommen und erhalten einen Gebührennachlass von 50 Prozent. Gelingt dem Studierenden darüber hinaus auch die Aufnahme in die Studienstiftung während des ersten Studienjahres, erhöht sich der Nachlass auf die Studiengebühren ab dem dritten Semester auf 75 Prozent.

Da die herausragenden Abiturienten von ihren Schulen üblicherweise erst im Juni oder Juli bei der Studienstiftung vorgeschlagen werden, können diese sich im Rahmen des vereinfachten Bewerbungsverfahrens auch noch nach dem Bewerbungsschluss an der Frankfurt School bewerben.

Ebenfalls haben angehende FS-Studierende, die bereits vor den Sommermonaten im regulären Auswahlverfahren die Zulassung zum Studium erhalten haben, vor Studienbeginn (Nachweis durch Vorlage des Einladungsschreibens zum

Auswahlseminar der Studienstiftung) Zugang zu diesem Stipendium. Grundvoraussetzung für dieses Exzellenzstipendium der Frankfurt School sind neben dem Vorschlag bei der Studienstiftung ein Notendurchschnitt von 1,5 oder besser und die Allgemeine Hochschulreife.

Um die Studienanfänger bestmöglich auf das Auswahlseminar der Studienstiftung vorzubereiten, gibt es für die Studienstiftungskandidaten während des ersten Semesters eine extracurriculare Lehrveranstaltung, in der die Übungen des Auswahlseminars trainiert werden.



ÖFFENTLICHE FÖRDERUNGEN

BAföG

Ob man BAföG erhält, hängt von einigen Faktoren ab, die jeweils überprüft werden müssen: Dazu gehören Alter, Nationalität, eigenes Einkommen und Vermögen bzw. das der Eltern. Die Leistungen werden je zur Hälfte als Zuschuss und als zinsloses Darlehen gewährt, wobei abhängig von Studiendauer und -ergebnis auch ein Teil des Darlehens erlassen werden kann. Der monatliche Förderungshöchstsatz beträgt 853 Euro und ist zeitlich auf die Dauer der Regelstudienzeit begrenzt. Studierende sollten unbedingt überprüfen, ob sie BAföG erhalten können. Für andere Möglichkeiten wie Studienkredite oder Bildungsfonds bildet BAföG oft eine wichtige Sockelfinanzierung. Anträge, Formulare, Beratung und Unterstützung bei:

Studentenwerk Frankfurt am Main Amt für Ausbildungsförderung

✉ bafog@studentenwerkfrankfurt.de
 🌐 www.studentenwerkfrankfurt.de

Aufstiegsstipendium des BMBF

Das Aufstiegsstipendium des Bundesministeriums für Bildung und Forschung richtet sich an Personen, die in Ausbildung und Beruf hoch motiviert und besonders talentiert sind. Es soll einen zusätzlichen Anreiz zur Aufnahme eines Studiums und eine attraktive Perspektive für den weiteren Berufsweg der Stipendiaten geben. Ziel des Programms ist es auch, die Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung zu erhöhen.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Gefördert werden können Personen, die eine Berufsausbildung besonders erfolgreich absolviert haben und über eine Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren verfügen.

Insofern ist dieses Förderungsprogramm insbesondere für Studierende des Bachelor of Arts interessant.

„Besonders erfolgreich“ heißt: eine Berufsabschlussprüfung (z. B. Bankkaufmann) oder eine Aufstiegsfortbildung (z. B. Bankfachwirt) mindestens mit der Durchschnittsnote 1,9 beziehungsweise mit mindestens 87 Punkten.

Das Aufstiegsstipendium richtet sich insbesondere an diejenigen, die ihre Zugangsberechtigung nach der Ausbildung (z. B. durch eine Begabtenprüfung oder Eignungsprüfung) erlangen. Personen, die ihre Hochschulzugangsberechtigung bereits vor oder neben der Berufsausbildung erworben haben, können sich aber gleichermaßen bewerben. Wurde bereits ein Studium aufgenommen, darf das zweite Fachsemester zu Beginn des Auswahlverfahrens noch nicht abgeschlossen sein. Das Programm sieht keine Altersgrenzen vor.

Mit dem Aufstiegsstipendium wird ein Erststudium in Vollzeit oder berufsbegleitend an Hochschulen gefördert.

Bewerbung (ausschließlich online) bei der:
Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung gGmbH (SBB)
 ☎ +49 228 6293143
 🌐 www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium.html

Bildungskredit des Bundesverwaltungsamts

Der Bildungskredit (maximale Höhe 7.200 Euro) ist für Studierende auf einer fortgeschrittenen Ausbildungsstufe (Bachelor mit nachgewiesenem erfolgreichem Abschluss des 2. Semesters, Master). Die Antragstellung erfolgt einfach im Internet beim Bundesverwaltungsamt. Das Darlehen beträgt wahlweise 100, 200 oder 300 Euro monatlich, ist auf maximal 24 Monate begrenzt und ist unabhängig vom eigenen Einkommen und dem der Eltern oder Ehegatten erhältlich. Eine Einmalzahlung von bis zu 3.600 Euro für ausbildungsbezogene Aufwendungen (z. B. Studiengebühren, Arbeitsmittel) ist möglich. Der Kredit kann auch zusätzlich zu einer Förderung durch BAföG in Anspruch genommen werden und wird bis maximal zum Ende des Monats, in dem Studierende das 36. Lebensjahr vollenden, gewährt. Aufgrund des niedrigen Zinssatzes durch Bundesgarantie (in der Regel deutlich unter 2 Prozent) bildet dieser Kredit zumindest eine sinnvolle Ergänzung zu anderen Finanzierungsoptionen.

Information und Beantragung bei:
Bundesverwaltungsamt
 ✉ bildungskredit@bva.bund.de
 🌐 www.bildungskredit.de

STUDIENKREDITE

Studienkredite können Ihnen helfen, Studium und Lebensunterhalt zu finanzieren, insbesondere wenn Sie kein BAföG erhalten oder dieses nicht ausreichen sollte. Bevor Sie einen Kredit aufnehmen, sollten Sie vorab genau prüfen, ob Sie z. B. ausbildungsintegriert oder berufsbegleitend studieren können oder ein Stipendium erhalten können.

KfW-Studienkredit (Programmnummer 174) der KfW- Förderbank:



www.kfw.de

Studienkredite im Vergleich: Centrum für Hochschulentwicklung. Der CHE-Studienkredit-Test wird jährlich in Kooperation mit der Financial Times Deutschland erstellt und bietet konkrete Hilfestellungen bei der Wahl der richtigen Studienfinanzierung.



www.che-consult.de

FINANZIERUNG DES AUSLANDSSTUDIUMS

Auslands-BAföG

Auch Studierende, die ggf. im Inland nicht BAföG-berechtigt sind, können dennoch Förderung für ein Auslandssemester innerhalb und außerhalb der EU erhalten. Der Auslandsausbildungsaufenthalt muss eine Mindestdauer von sechs Monaten beziehungsweise von einem Semester aufweisen. Stets erforderlich sind ausreichende Kenntnisse der Unterrichts- und Landessprache.

Bei einem Ausbildungsaufenthalt im Ausland werden für nicht bei den Eltern wohnende Studierende folgende Leistungen gewährt:

- für nachweisbar notwendige Studiengebühren bis zu 4.600 Euro für maximal ein Jahr
- für Reisekosten:
 - bei Studierenden innerhalb Europas: für eine Hin- und eine Rückfahrt je Fahrt 250 Euro
 - bei Studierenden außerhalb Europas: für eine Hin- und eine Rückfahrt je Fahrt 500 Euro
- für eventuelle Zusatzkosten der Krankenversicherung
- für höhere Lebenshaltungskosten bei Studierenden außerhalb der EU und der Schweiz je nach Land zwischen 60 und 255 Euro monatlich

Die genannten Zuschläge werden grundsätzlich in derselben Form wie die Grundförderung geleistet. Einzige Ausnahme ist der Zuschlag für die Studiengebühren: Dieser wird stets in voller Höhe als Zuschuss gewährt, muss also später nicht zurückgezahlt werden. Je nach gewünschtem Zielland sind die Anträge bei besonderen Ämtern für Ausbildungsförderung einzureichen, also nicht beim Studentenwerk in Frankfurt.

DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst)

Besonders leistungsstarke Studierende der Frankfurt School können sich zur Finanzierung des Auslandssemesters für ein Stipendium des DAAD bewerben. DAAD-Stipendiaten erhalten nicht nur eine monatliche Stipendienrate; zusätzlich übernimmt der DAAD auch anteilig Studiengebühren und gewährt Reisekostenzuschüsse. Bei der Bewerbung sind Leistungsnachweise einzureichen.

Ein Semesterstipendium kann jeweils einmal im Bachelor- und Master-Studium gewährt werden.

Promos

PROMOS ist ein DAAD-Programm, wird jedoch hochschulintern ausgeschrieben und der Auswahlprozess von einer Hochschulkommission durchgeführt. Mit PROMOS-Stipendien fördert die Hochschule Studierende, die ihr Auslandssemester außerhalb Europas verbringen. Zu den Bewerbungskriterien gehören nachweisbares ehrenamtliches bzw. extracurriculares Engagement und eine herausragende akademische Leistung. Gefördert werden Auslandssemesteraufenthalte, die mindestens drei Monate andauern. Die Ausschreibung des PROMOS-Stipendiums erfolgt jeweils im Herbst und der Bewerbungsprozess wird über das International Office abgewickelt.

Erasmus+ Auslandssemester

Die Frankfurt School of Finance & Management gehört zum Erasmus+-Netzwerk. Studierende, die Ihr Auslandssemester in Europa absolvieren möchten, haben die Möglichkeit, sich für einen Studienplatz an einer der Erasmus+-Partnerhochschulen und damit auch für Erasmus+-Förderung zu bewerben. Neben der Befreiung von Studiengebühren an der Gasthochschule bietet das Programm Unterstützung beim Spracherwerb in der jeweiligen Unterrichtssprache der Gastuniversität und einen Mobilitätzuschuss, der je nach Ländergruppe zwischen 150 und 500 Euro im Monat betragen kann. Die Bewerbung für das Erasmus+-Programm erfolgt über das International Office.

Erasmus+ Auslandspraktikum

Die Europäische Union fördert Auslandspraktika in Europa. Förderfähig sind Praktikumsplätze in allen EU-Ländern sowie in Island, Norwegen, Liechtenstein, Mazedonien und der Türkei. Die Mindestdauer des Praktikums beträgt zwei Monate. Neben der Unterstützung beim Spracherwerb in der jeweiligen Arbeitssprache bietet das Programm einen Mobilitätzuschuss, der je nach Ländergruppe zwischen 250 und 700 Euro im Monat betragen kann. Praktika in Institutionen der Europäischen Union oder bei nationalen diplomatischen Vertretungen können im Rahmen von Erasmus+ nicht gefördert werden. Die Bewerbung für das Erasmus+-Programm erfolgt über das International Office.

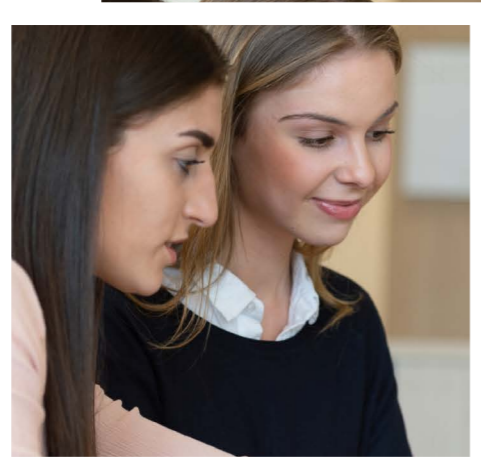
FS-Alumni-Reisestipendium

Mit dem Reisestipendium unterstützen die Alumni der Frankfurt School Studierende ihrer ehemaligen Hochschule bei der Planung und Umsetzung des geplanten Auslandssemesters. Das Stipendium des Absolventenvereins der Frankfurt School richtet sich sowohl an Studierende der Bachelor-, als auch der Master-Programme. Es kann nicht nur im Rahmen des in den Bachelor-Programmen obligatorischen Auslandssemesters, sondern auch im Rahmen der Erstellung einer Master-Thesis an einer Hochschule im Ausland in Anspruch genommen werden. Die Vergabe der Stipendien orientiert sich an der Motivation für das geplante Auslandssemester und der Bedürftigkeit des Studierenden. Über die Vergabe des Stipendiums entscheidet der Frankfurt School Alumni e. V. Bachelor-Studenten erhalten das Stipendium unmittelbar nach der Entscheidung des Frankfurt School Alumni e. V., Master-Studenten im darauffolgenden Sommer. Bewerbungen für das Reisestipendium werden ab Beginn des Wintersemesters i. d. R. bis Ende November angenommen.

Studienförderung Auslandssemester der Deutschen Bildung

Die Deutsche Bildung bietet zusammen mit IEC (International Education Centre) eine spezielle Auslandsförderung über Studienfonds. Die Rückzahlung gestaltet sich – wie bei Studienfonds üblich – abhängig von dem späteren persönlichen Einkommen. Möglich sind flexible Finanzierungen von 3.500 bis zu 25.000 Euro für einen Auslandsaufenthalt ab vier Monaten. Bürgen und Sicherheiten werden nicht verlangt, unabdinglich ist allerdings eine hohe Studienmotivation.

ONLINE-INFO-SESSIONS



Die Frankfurt School veranstaltet regelmäßig Informationsveranstaltungen online zum Thema Studienfinanzierung und Stipendienprogramm. Meist finden diese wenige Tage nach einem Assessment Center statt. Die Links zur Online-Session werden an die erfolgreichen Absolventen des Assessment Centers geschickt, so dass Sie sich bequem von zu Hause aus – gerne auch zusammen mit Ihren Eltern – informieren können.

Mehr Informationen

➔ www.fs.de/studienfinanzierung

KONTAKTIEREN SIE UNS!

— Vereinbaren Sie einen Termin am Campus oder rufen Sie uns an!

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie die Erfahrung lehrt, hat ein Studium an einer privaten Hochschule zahlreiche Vorteile: An der Frankfurt School of Finance & Management studieren Sie in kleinen Gruppen mit hochmotivierten Kommilitonen, Sie gehören zu den Besten Ihres Jahrgangs, werden von exzellenten Hochschullehrern unterrichtet, werden professionell betreut und schließen Ihr Studium zügig ab. Betrachten Sie deshalb Ihr Studium als Investition in Ihre berufliche Zukunft. Als Business School von internationalem Niveau bieten wir Ihnen nicht nur beste Studienbedingungen, sondern auch sehr

gute berufliche Perspektiven mit einem äußerst attraktiven Einstiegsgehalt. Mit einem Bachelor oder Master der Frankfurt School of Finance & Management haben Sie nachweislich hervorragende Karrierechancen. Um die hohe Qualität in Lehre und Forschung zu gewährleisten, verlangen wir auch von unseren Studierenden Engagement und höchste Leistungsbereitschaft. Das allein zählt. Welche Informationen und Hilfestellungen Sie rund um die Studienfinanzierung auch benötigen – wir helfen Ihnen. Zur Beantwortung Ihrer Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

IHR ANSPRECHPARTNER IN DER FINANZIERUNGSBERATUNG:



Dr. Peter Kiefer

Senior Educational Advisor

+49 69 154008-275

p.kiefer@fs.de

Hinweis: Der Inhalt dieser Broschüre gibt den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung wieder. Alle in dieser Broschüre enthaltenen Informationen dienen dem Zweck eines generellen Überblicks. Die Frankfurt School of Finance & Management behält sich das Recht vor, das Curriculum, den Ablauf oder Teile daraus zu ändern. Dieses gilt auch für die Studiengebühren und internen wie externen Prüfungskosten. Gern können Sie sich über unsere Studienbetreuung über den Stand informieren.

Frankfurt School of Finance & Management gGmbH

Adickesallee 32-34
60322 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 154008-275
Fax: +49 69 154008-650
E-Mail: bachelor@fs.de

www.frankfurt-school.de



[@frankfurtschool](https://twitter.com/frankfurtschool)



[instagram.com/frankfurtschool](https://www.instagram.com/frankfurtschool)



[facebook.com/FrankfurtSchool](https://www.facebook.com/FrankfurtSchool)



[youtube.com/FrankfurtSchoolLive](https://www.youtube.com/FrankfurtSchoolLive)



[linkedin.com/company/frankfurtschool](https://www.linkedin.com/company/frankfurtschool)



[xing.com/company/frankfurtschool](https://www.xing.com/company/frankfurtschool)

